



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60
Technische Störungen
Telefon 633 42 22

Verein nutzt E-Bike der Stadtwerke

Dank Elektroantrieb ganz entspannt zu Terminen unterwegs

Schwerin • Im Juni stellten die Stadtwerke Schwerin dem Haus der Begegnung e. V. für die Fahrradsaison ein Elektrofahrzeug zur Verfügung. Dies ist nur eines von zahlreichen Projekten, die die Partner gemeinsam realisieren.

„In der heutigen Zeit ist es für soziale Vereine ganz wichtig, nicht nur die verfügbaren Förderungen zu nutzen, sondern auch Kontakte zu Wirtschaft auszubauen und zu pflegen“, so Armin Blumtritt, erster Vorsitzender des Haus der Begegnung Schwerin e. V. „Dies realisieren wir bereits seit Jahren erfolgreich mit den Stadtwerken Schwerin. Deshalb haben wir uns auch gern bereit erklärt, das Elektrofahrzeug zu testen.“ Und das Feedback der Mitarbeiter, die mit dem innovativen Fortbewegungsmittel unterwegs waren, ist durchweg positiv: Das Elektrofahrzeug ist leicht zu bedienen, der Wechsel der Akkus unkompliziert. Es fährt sich sehr gut und man kommt entspannt und ohne Parkplatzsuche zum Ziel. Die Mitarbeiter im Haus der Begegnung nutzten das Fahrrad für dienstliche Termine, aber auch für den Weg nach Hause oder für eine entspannte Radtour am Wochenende. Bis nach Crivitz war die weiteste Strecke, die dank Elektroantrieb



Armin Blumtritt, Silvia Piechowski, Karl-Heinz Figas und Dana Pahl vom Haus der Begegnung waren mit dem Elektrofahrzeug unterwegs. Foto: maxpress/cj

auch bei Anstiegen leicht zu meistern war. Insgesamt wurden so mehr als 300 Kilometer zurückgelegt.

„Nicht nur wegen der steigenden Benzinpreise, sondern auch für den Schutz des Klimas halte ich ein Elektrofahrzeug für eine sehr gute Alternative“, so Armin Blumtritt.

Die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Schwerin und dem Haus der Begegnung e. V. wird sicher weitergehen. „Wir sind immer daran interessiert, an neuen Projekten mitzuarbeiten“, so der Vereinsvorsitzende. Die Einrichtung in der Perleberger Straße unterstützt Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose,

Kinder und Jugendliche sowie Senioren mit Rat und Hilfe. Unter dem Dach des Hauses der Begegnung befinden sich 14 Vereine. Gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern bieten sie ein breitgefächertes Angebot an sozialer Beratung, Betreuung sowie kultureller und künstlerischer Betätigung.

Die vielfältigen Bemühungen für eine umfassende Barrierefreiheit in Schwerin wurden nun besonders gewürdigt. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Schwerin erhielt der Verein den bundesweiten Stiftungspreis „Lebendige Stadt 2012“ zum Thema „Barrierefreie Stadt: Eigenständigkeit, Mobilität, Teilhabe“. cj

Zwölf Jugendliche wurden im Oktober in das Förderteam am Sportgymnasium berufen

Eine große Chance für junge Sportler

Schwerin • Seit 1993 werden am Sportgymnasium in Schwerin jährlich talentierte junge Sportlerinnen und Sportler in ein Förderteam berufen. Am 17. Oktober erhielten zwölf Jugendliche aus den Bereichen Volleyball, Radsport, Handball, Leichtathletik, Fußball, Sportakrobatik und Boxen im Foyer der Stadtwerke ihre Berufungsurkunden.

Als Kriterien für die Aufnahme in das Förderteam zählen eine verheißungsvolle sportliche Entwicklung, Engagement und absolute Leistungsbereitschaft, vor allem auch im schulischen Bereich. Diese besonders befähigten Schüler sollen in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Die gezielte Förderung ist notwendig, um die hohen schulischen Belastungen und das leistungsorientierte

Training optimal miteinander verbinden zu können.

1998 erhielt das Sportgymnasium den Status „Eliteschule des Sports“ und ist damit eine von 35 Schulen dieser Art in Deutschland. „Der Titel wird jedes Jahr vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) überprüft“, so Albrecht Tischendorf, Schulleiter des Sportgymnasiums. „Ein Kriterium in der Bewertung ist die Förderung von jungen Sportlerinnen und Sportlern, die den Schritt in den Bundeskader noch nicht geschafft haben. Die Teambewerbung ist ein Beispiel dafür.“

Das Sportgymnasium arbeitet seit 1998 mit den Stadtwerken Schwerin zusammen. Der Energieversorger unterstützt die Berufungsveranstaltung von Beginn an und führt sie seit zehn Jahren im Foyer der Stadtwerke durch. „Wir beobachten die Entwicklung der Sportlerinnen und Sportler und freuen uns, wenn wir sie später auf nationaler oder sogar internationaler Bühne wiedersehen. Es ist ein wichtiges Anliegen für uns, den engagierten und leistungsstarken jungen Persönlichkeiten die Chance zu geben, sich sportlich, aber auch schulisch weiterzuentwickeln“, sagt Stadtwerke-Mitarbeiterin Ute Becker. So wird der Energieversorger sein Engagement auch in den kommenden Jahren fortführen. cj



Stadtwerke-Mitarbeiterin Ute Becker (li.), Dagmar Drechsler sowie Georg Jaunich (re.) vom Sportgymnasium mit den in diesem Jahr ins Förderteam berufenen Schülern. Foto: mu

Stadtwerke Schwerin informieren im November auf der Messe „Schöner Wohnen“

Energiespartipps und ein heißer Draht

Schwerin • Auch in diesem Jahr findet wieder die Bau- und Wohnausstellung „Schöner Wohnen“ am ersten Novemberwochenende im Schweriner Sieben-Seen-Center statt. 26 regionale Unternehmen präsentieren vom 2. bis 4. November ihre Angebote aus den Bereichen Bauen, Renovieren, Instandhalten und Wohnen.

Die Stadtwerke Schwerin sind mit dabei und stehen den Besuchern bei sämtlichen Fragen rund um die Energie- und Wasserversorgung zur Seite. Neben der Beratung zu den Strom-, Gas- und Wärmeprodukten ist natürlich auch Energiesparen ein großes Thema - hier haben die Stadtwerke so einige nützliche Tipps parat. Passend dazu gibt es als spezielles Messeangebot einen Rabatt auf die Gebäudethermografie. Mit Hilfe professionell erstellter Infrarotaufnahmen kann jeder Eigenheimbesitzer herausfinden, wo eigentlich seine Heizwärme im Haus bleibt und so möglicherweise Verluste aufspüren. Darüber hinaus halten die Stadtwerke eine ganz besondere Herausforderung für Groß



Die Mitarbeiter der Stadtwerke freuen sich auf viele Besucher. Foto: Stadtwerke Schwerin

und Klein bereit, nämlich den „Heißen Draht“. Das bedeutet elektrisierende Spannung. Und wer den Draht bezwingen kann, dem winkt die eine oder andere kleine

Belohnung. Die Stadtwerke freuen sich auf viele Besucher, die vielleicht bei ihrem Einkaufsbummel durch das Center auch mal am Stand vorbeischauchen.

Kosten für Energiewende finden sich auf Stromrechnung wieder

EEG-Umlage wird erhöht

Schwerin • Der Klima- und Umweltschutz und die damit verbundenen Kosten sind zurzeit in aller Munde. Mitte Oktober haben die Übertragungsnetzbetreiber die Höhe der Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien für das kommende Jahr bekanntgegeben.

Die EEG-Umlage wird sich von 3,59 auf 5,28 Cent pro Kilowattstunde erhöhen. Die Stadtwerke Schwerin kommen daher - wie auch die meisten anderen Stromanbieter - nicht umhin, die Strompreise zum 1. Januar 2013 anzuheben. Für einen durchschnittlichen Schweriner Haushaltskunden mit einem Verbrauch von 2.200 kWh bedeutet die höhere EEG-Umlage Mehrkosten von circa 44 Euro im Jahr. Die zusätzlichen Stromkosten werden allerdings noch etwas höher

ausfallen, da ebenfalls Veränderungen bei weiteren gesetzlichen Umlagen und den Netzentgelten angekündigt wurden. Der Anteil der staatlich veranlassenen Steuern, Umlagen und Abgaben am Gesamtstrompreis wird ab 2013 somit bereits circa 50 Prozent betragen. Hinzu kommen die Netzentgelte mit über 20 Prozent. Auf diese Preisbestandteile haben die Stadtwerke Schwerin keinerlei Einflussmöglichkeit.

Damit die höheren Kosten wirklich erst ab 2013 anfallen, ermöglicht der Versorger seinen Kunden die stichtagsgenaue Abrechnung. Dafür wurde auf der Internetseite www.stadtwerke-schwerin.de eine Online-Zählerstandsmeldung eingerichtet. Auf diesem Wege können alle Kunden ihre Zählerstände zum Jahreswechsel ganz unkompliziert und rund um die Uhr mitteilen.



Kunden können ihre Zählerstände ganz einfach online übermitteln. Foto: maxpress/lz

Musik in der Paulskirche

Die von 1862-1869 erbaute neugotische Sankt Paulskirche ist aufgrund ihrer hervorragenden Akustik eine traditionsreiche Stätte kirchenmusikalischer Veranstaltungen. Auch oder gerade in der ruhigen Jahreszeit und rund um die besinnlichen Tage zu Weihnachten lädt die Sankt Paulskirche wieder zu zahlreichen musikalischen Veranstaltungen ein:

Misere Mei - Musik und Kunst

25. November, 17 Uhr
Chorwerke kombiniert mit Malerei zum Ewigkeitssonntag. Musik und Kunst übermalen auf ihre eigene Weise den Tod als Zäsur des Lebens. Die Schweriner Künstlerin Ute Laux setzt die Chorwerke während des Konzertes bildhaft um. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Weihnachtsoratorium 9. Dezember

Weihnachtsmotetten des 19. und 20. Jahrhunderts
15 Uhr: Weihnachtsoratorium für Kinder - eine erzählerische Werkeinführung
17 Uhr: Konzert des Schweriner Vocalensembles sowie der Kantorei der Versöhnungs- und Paulskirche, dem Concerto Celestino und Solisten unter Leitung von Christian Domke
Eintritt 18 Euro, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei

Neujahrskonzert

6. Januar 2013, 18 Uhr
Improvisationen zu Kunstwerken aus dem 20. Jahrhundert unter Leitung von Christian Domke an der Orgel

Eintrittskarten für Veranstaltungen der Sankt Paulskirchengemeinde sind an der Abendkasse 45 Minuten vor Beginn erhältlich. Weitere Termine im Internet unter www.paulsgemeinde-schwerin.de



Stifte, Pinsel, Farben und vieles mehr - der Malkoffer ist wieder prall gefüllt

Erste-Klasse-Malaktion

Stadtwerke freuen sich auf bunte Bilder

Schwerin • „Stifte raus und losgemalt!“ hieß es in den vergangenen Wochen für viele Schweriner Erstklässler. Grund dafür ist die traditionelle Erste-Klasse-Malaktion der Stadtwerke Schwerin. Bei der achten Auflage des Malwettbewerbs suchen die Stadtwerke die schönsten Bilder zum Thema „Erneuerbare Energien“ passend zum Motto: „Prima Klima für Schwerin“.

„Der Wettbewerb ist eine gute Möglichkeit für Kinder, sich spielerisch und altersgerecht mit den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu beschäftigen und sich dafür zu begeistern“, so Projektbetreuerin Juliane Deichmann von den Stadtwerken. Eine große Abschlussveranstaltung für alle Kinder mit Siegerehrung und tollen Preisen ist für den 14. November geplant.